

Logistiklager verärgert Umweltschützer

Verhandlungen | Das geplante XXXLutz-Zentrallager in Zurndorf sorgt bei der Umweltschutzorganisation „Alliance For Nature“ für Unmut.

Von Saskia Jahn

ZURNDORF | In der Gemeinde Zurndorf soll um 60 Millionen Euro ein neues Logistikzentrum der XXXLutz-Gruppe entstehen. Die Inbetriebnahme war für Ende 2019 geplant. Nun werden aber Stimmen gegen das Projekt laut. Die Umweltschutzorganisation „Alliance For Nature“ hat sowohl gegen die baubehördliche Bewilligung als auch gegen die gewerbebehördliche Genehmigung Beschwerde eingelegt. Sie befürchtet, dass die Fauna des Europaschutzgebietes erheblich negativ beeinträchtigt wird. Die Causa wird nun vom Landesverwaltungsgericht Burgenland (LVwG) bearbeitet, das für 13. November eine mündliche Verhandlung anberaumt hat.

Darüber hinaus hat die Umweltschutzorganisation das Amt der Burgenländischen Landesregierung um Zusendung des naturschutzfachlichen Gutachtens zum XXXLutz-Möbellager ersucht. Bislang ohne Erfolg.

Die Übermittlung sei aus Gründen der „Amtsverschwiegenheit“ nicht möglich gewesen, heißt es in einer Aussendung der „Alliance For Nature“. Nun hat die Umweltschutzorganisation nochmals um Zusendung des naturschutzrechtlichen Gutachtens ersucht – diesmal gemäß Auskunftspflichtgesetz und Umweltinformationsgesetz. Die Behörde sei verpflichtet, innerhalb von vier Wochen zu reagieren. „Sie müssen den Antrag nun wahrnehmen. Sollten sie uns dennoch das Gutachten vorenthalten wollen, muss uns ein entsprechender Bescheid ausgestellt und zugesendet werden“, erklärt Alliance-Generalsekretär Christian Schuhböck. Mit diesem Bescheid könne man bei der mündlichen Verhandlung am

13. November aufzeigen, dass man sich „redlich bemüht hat, die Aushändigung des Gutachtens aber verweigert wurde“.

Vonseiten der XXXLutz-Gruppe heißt es auf Anfrage der BVZ: „Die Beschwerdeführer sind mit ihren Einwendungen im Bauverfahren vor dem Landesverwaltungsgericht Eisenstadt gescheitert.“

„Baugenehmigung ist einwandfrei“

Das Projekt und die Baugenehmigung der BH Neusiedl am See seien fachlich einwandfrei, das wurde vom Landesverwaltungsgericht bestätigt. Damit sei der Baubescheid rechtskräftig. XXXLutz-Pressesprecher Thomas Saliger versichert zudem, dass das Projekt in Zurndorf alle

naturschutzrelevanten Aspekte berücksichtige: „Es werden 30 Hektar Ausgleichsflächen geschaffen, ebenso ein Grünkorridor mit vier Hektar im Norden des Grundstücks und viele andere Maßnahmen.“

Mit dem Vorwurf vonseiten der XXXLutz-Gruppe, im Sommer zweimal nicht zur Verhandlung beim LVwG erschienen zu sein, konfrontiert, gibt Christian Schuhböck an, dass er beide Male beruflich im Ausland gewesen sei: „Ich habe die gesetzlich vorgesehenen Abwesenheitserklärungen abgegeben. Der Termin am 13. November war ein Vorschlag vonseiten des Gerichts. Ich habe bereits Bescheid gegeben, dass ich an diesem Tag im Lande sein und an der Verhandlung teilnehmen werde“, so Schuhböck.

Informationen

Das Logistiklager der XXXLutz-Gruppe wird auf einem Areal mit einer Größe von 220.000 Quadratmetern (ungefähr 30 Fußballfelder) unmittelbar angrenzend an das Natura-2000- und Europaschutzgebiet „Parndorfer Platte – Heideboden“ errichtet.

Das nach der Vogelschutzrichtlinie geschützte Gebiet zeichnet sich durch ideale Bedingungen für zahlreiche, zum Teil gefährdete und deshalb auch streng geschützte Vogelarten aus.

ZITIERT

„Wie in einem Rechtsstaat üblich“

„Es wurde nie ein Baustopp verhängt, sondern es war die Entscheidung des Gerichts abzuwarten, wie dies in einem Rechtsstaat üblich ist.“

Pressesprecher der XXXLutz-Gruppe Thomas Saliger berichtet über die derzeitige Situation in Zurndorf



Zentrallager. Hier soll auf einem Areal mit einer Größe von 220.000 Quadratmetern (ungefähr 30 Fußballfelder) um 60 Millionen Euro ein neues Logistikzentrum der XXXLutz-Gruppe entstehen. Daran angrenzend liegt das Natura-2000- und Europaschutzgebiet „Parndorfer Platte – Heideboden“, und das ist einer der Gründe, warum dieses Projekt der Umweltschutzorganisation „Alliance For Nature“ ein Dorn im Auge ist.

Foto: Jahn